

## Schirmherren des Fonds sind:

- Dekan Wolfgang Gaber,  
Katholisches Dekanat Wiesloch
- Dekanin Annemarie Steinebrunner,  
Evangelisches Dekanat Südliche Kurpfalz
- Oberbürgermeister Dr. René Pöttl,  
Schwetzingen
- Oberbürgermeister Dieter Gummer,  
Hockenheim
- Oberbürgermeister Wolfgang Ernst,  
Leimen
- Oberbürgermeister Franz Schaidhammer,  
Wiesloch

## Den Kinderförderfonds südliche Kurpfalz unterstützen:



## Kontakt Caritasverband:

Markgrafenstr. 17  
68723 Schwetzingen  
Telefon 06202 / 9314-0

Am Adenauerplatz 1  
69168 Wiesloch  
Telefon 06222 / 8718  
[www.caritas-rhein-neckar.de](http://www.caritas-rhein-neckar.de)

## Kontakt Diakonisches Werk:

Hildastraße 4a  
68723 Schwetzingen  
Telefon 06202 / 9361-0

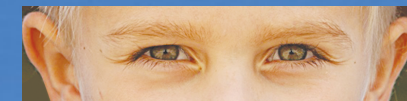
Hauptstraße 105  
69168 Wiesloch  
Telefon 06222 / 38654-0

Friedrich-Ebert-Anlage 9  
69117 Heidelberg  
Telefon 06221 / 9720-0  
[www.dw-rn.de](http://www.dw-rn.de)

## Spendenkonto:

Diakonisches Werk – Kinderförderfonds  
Südliche Kurpfalz  
Sparkasse Heidelberg  
Kontonummer 914 09 05  
Bankleitzahl 672 500 20

Gerne wird eine Zuwendungsbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt.



# Kinder- förder- fonds südliche Kurpfalz



eine Initiative von



und



## Reiches Land, arme Kinder

Nach einer OECD-Studie von 2009 lebt fast jedes sechste deutsche Kind in relativer Armut, also mit weniger als 50 Prozent des Durchschnittseinkommens. Damit steht Deutschland deutlich schlechter da, als der Durchschnitt aller Industriestaaten. Im Rhein-Neckar-Kreis lebt fast jedes elfte Kind von Hartz IV.

## Für Kinder bedeutet Armut:

- schlechte Ernährung und ein höheres Gesundheitsrisiko,
- mangelhafte Kleidung und ungesunde Wohnbedingungen,
- von Veranstaltungen vieler Vereine, von kulturellen Angeboten und Freizeitaktivitäten ausgeschlossen zu sein,
- in einem Klima existenzieller Unsicherheit aufzuwachsen,
- sich ausgeschlossen zu fühlen und sich deswegen zurückzuziehen,
- sich in einem Teufelskreis zu bewegen, in dem die schlechten Startbedingungen von Generation zu Generation weitergegeben werden.

## Für Kinder bedeutet Armut:

Arme Kinder orientieren sich an anderen armen Kindern und lernen am „armen“ Modell. Arme Familien sind sehr auf sich bezogen und kapseln sich ab. Dadurch haben die Kinder auch noch als Erwachsene unter den seelischen und körperlichen Folgen von Armut zu leiden.

Der Kinderförderfonds südliche Kurpfalz will Kindern in der Region eine Perspektive eröffnen damit ihre Fähigkeiten und Stärken in einem wichtigen Lebensabschnitt eine Förderung erfahren.

## Ziele des Kinderförderfonds:

Mit den Mitteln des Fonds sollen Kinder und Jugendliche aus der Region eine individuelle oder projektorientierte Förderung in den Bereichen Sport, Kultur und Schule erhalten.

Die Spenden kommen unmittelbar den Kindern zugute. Caritas und Diakonie prüfen die Bedürftigkeit und klären, ob staatliche oder sonstige Leistungen zusätzlich oder vorrangig in Anspruch genommen werden können. Caritas und Diakonie bieten wo es erforderlich und gewünscht ist, ergänzende Beratung und Hilfe an.

## Nicht mal 20 € für den Schulausflug

„Das geht nicht, tut mir leid“, ist der Satz, den Tim am wenigsten mag und am häufigsten hören muss. Tims Vater und seine Mutter sagen ihn viel zu oft, sogar wenn es um die Schule geht.

„Letzte Woche konnten sie nicht mal 20 Euro für den Klassenausflug bezahlen“, erzählt Tim und schaut traurig zu seinem Vater. Der zuckt mit den Achseln und bleibt ratlos im Nebenzimmer zurück.

## Viele Dinge müssen flach fallen

„Gehen sie mal mit zwei Kindern am Sonntag ins Kino - Bahnfahrt, Eintritt und ein Eis – da kommen für die ganze Familie ganz schnell 40 Euro zusammen. Das können wir uns nicht leisten“, bedauert Tims Vater.

„Viele Dinge fallen für Tim flach, müssen flach fallen“, schiebt er dann noch nach und schaut auf seinen Sohn, der nun seinerseits im Nebenzimmer etwas ratlos sitzt. Tim hätte gerne ab dem nächsten Schuljahr im Fußballverein mitgespielt. Aber die Kosten für die Fußballschuhe, ein Trikot und den Vereinsbeitrag sind im Familienbudget nicht mehr drin.